Herren 1.Kreisklasse Gr.3

DJK Blau-Weiß Münster IV : TSV 1909 Langstadt II
Donnerstag, 19.10.2023, 20:00 Uhr

Heckwolf fixiert zwei Punkte für die DJK Blau-Weiß Münster IV

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg der DJK Blau-Weiß Münster IV im Spiel der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 gegen den TSV 1909 Langstadt II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die DJK Blau-Weiß Münster IV, als auch für den TSV 1909 Langstadt II am Donnerstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Pixa, Heckwolf und Heckwolf, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lehr / Christmann bekamen ihre Gegner Meißner / Krapp beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pixa / Heckwolf gewannen gegen Krapp / Haberstock mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Pixa / Heckwolf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Beim 3:1-Sieg von Heckwolf / Michelmann gegen Diehl / Eckert ging nur Satz 1 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Pixa die Partie gegen Bernd Haberstock noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das folgende Einzel zwischen Stefan Lehr und Harald Krapp, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kaum gefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Joachim Heckwolf gegen Alexander Diehl. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Tobias Christmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolf Meißner ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Es dauerte eine Weile, bis Joachim Heckwolf den Fünf-Satz-Sieg gegen Robert Eckert feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Torsten Michelmann kam mit der Spielweise von Udo Krapp am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Zwar brachte Harald Krapp Andreas Pixa phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Pixa mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Nach diesem Einzel steht Pixa somit bei 5 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krapp ein 3:3 ausweist. Nach gewonnenem ersten Satz gab Stefan Lehr das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Bernd Haberstock noch aus der Hand und verlor mit 11:3, 8:11, 6:11, 6:11. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:5 für Lehr und 2:2 für Haberstock seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Joachim Heckwolf hatte im Match gegen Wolf Meißner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach diesem Einzel steht Heckwolf somit bei 3 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meißner ein 4:4 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Tobias Christmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Alexander Diehl. Kaum Chancen ließ Joachim Heckwolf beim 11:6, 11:8, 11:6 seinem Gegner Udo

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.10.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Krapp. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:3 für Heckwolf und 1:6 für Krapp seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der DJK Blau-Weiß Münster IV geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2023 gegen den TTC 1988 Schaafheim II, während der TSV 1909 Langstadt II am 31.10.2023 gegen den TV 1909 Sickenhofen antritt.

Statistik:
DJK Blau-Weiß Münster IV
Doppel: Lehr / Christmann 0:1, Pixa / Heckwolf 1:0, Heckwolf / Michelmann 1:0
Einzel: A. Pixa 2:0, S. Lehr 0:2, J. Heckwolf 2:0, T. Christmann 0:2, J. Heckwolf 2:0, T. Michelmann 1:0
TSV 1909 Langstadt II
Doppel: Krapp / Haberstock 0:1, Meißner / Krapp 1:0, Diehl / Eckert 0:1
Einzel: H. Krapp 1:1, B. Haberstock 1:1, W. Meißner 1:1, A. Diehl 1:1, U. Krapp 0:2, R. Eckert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.10.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").